 <p>Bayerisches Rotes Kreuz</p>	<p>Kreisverband Bamberg BRK-Naturhauskita Sambach</p>	<p>Konzeption</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------	-------------------

BRK-Naturhauskita Sambach


Sambach 77 in 96178 Pommersfelden



BRK-Naturhauskita Sambach

Gliederung:

Vorwort	Seite 3
Träger der BRK-Naturhauskita Sambach	Seite 3
1. <u>Rahmenbedingungen</u>	
1.1. Lage und soziales Umfeld	Seite 4
1.2. Die Gruppen unserer Kita	Seite 4
1.3. Kosten, Öffnungs-, und Schließzeiten	Seite 4
1.4. Räume und Außenanlagen	Seite 5
1.5. Anmeldung	Seite 5
1.6. Unsere rechtlichen Aufträge	Seite 6
2. <u>Orientierungen und Prinzipien unseres Handel</u>	Seite 8
2.1. Unser Bild vom Kind	Seite 8
2.2. Pädagogische Ansätze in der Naturhauskita	Seite 8
2.2.1. Bedürfnis- und Bindungsorientierung	Seite 8
2.2.2. Naturverbundenheit	Seite 8
2.2.3. Situationsorientierung	Seite 9
2.3. Partizipation, Beschwerderecht und Selbstständigkeit	Seite 9
3. <u>Pädagogik der Vielfalt</u>	Seite 11
3.1. Tagesablauf Krippe	Seite 11
3.2. Tagesablauf Kindergartengruppe	Seite 12
3.3. Eingewöhnung und Übergänge	Seite 13
3.4. Beobachtung und Dokumentation	Seite 13
3.5. Inklusion	Seite 14
3.6. Vorschularbeit	Seite 14
3.7. Sprache und Literacy	Seite 15
4. <u>Elternarbeit</u>	Seite 15
5. <u>Kooperation und Vernetzung</u>	Seite 16
6. <u>Qualitätssicherung</u>	Seite 16
7. <u>Impressum</u>	Seite 17
8. <u>Bilder der Naturhauskita Sambach</u>	Seite 17
9. <u>Anlage 1 und 2</u>	Seite 18/19

 Bayerisches Rotes Kreuz	Kreisverband Bamberg BRK-Naturhauskita Sambach	Konzeption
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------	------------

Vorwort

Durch die sehr gute und zügige Zusammenarbeit mit der Gemeinde Pommerfelden wurde im Dezember 2023 die BRK-Naturhauskita Sambach eröffnet.

Mit großer Begeisterung und Vorfreude starteten wir einen Neuanfang unter der Trägerschaft des BRK. Dieser Neustart bietet uns die Möglichkeit, nicht nur einen neuen Namen anzunehmen, sondern auch die pädagogische Ausrichtung grundlegend zu verändern.

Im September 2024 eröffnete die dritte Gruppe als Kindergartengruppe und macht damit das Angebot der Einrichtung für Eltern und Kinder komplett.

Die Naturhauskita Sambach wird sich ganz der Naturverbundenheit und dem spielerischen Lernen drinnen und draußen widmen. Unser Ziel ist es, den Kindern eine liebevolle, natürliche und anregende Umgebung zu bieten, in der sie sich frei entfalten und ihre individuellen Stärken entdecken können

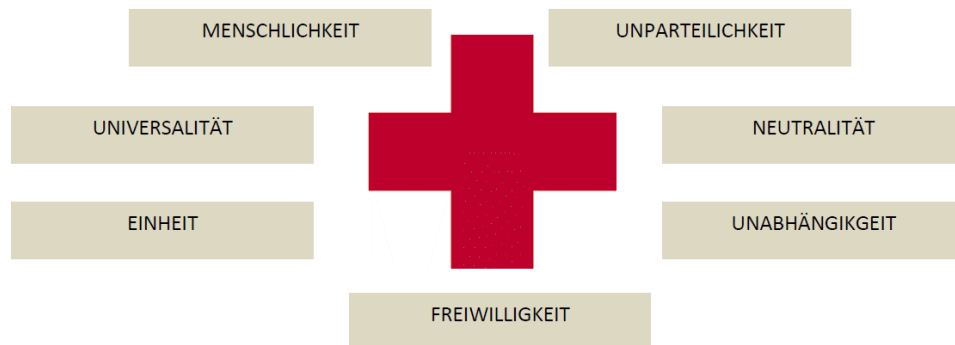
Wir sehen diese Konzeption nicht als starres, unveränderliches Konstrukt, sondern als sich stetig weiterentwickelndes und wachsendes Konzept, das flexibel auf neue Erkenntnisse des Teams und aktuellen Anforderungen reagiert.

Herzlich willkommen in der **BRK-Naturhauskita Sambach!**

Träger der BRK- Naturhauskita Sambach

Träger der Naturhauskita Sambach ist das Bayerische Rote Kreuz Kreisverband Bamberg mit einer Geschäftsstelle in der Hainstraße 19 in Bamberg. Der Kreisverband ist vor allem im Rettungsdienst, aber auch in den Bereichen der sozialen Arbeit, wie Hausnotruf, Pflege, Fahrdienst usw. aktiv. Im Jahr 2016 kam mit dem innovativen Projekt des Bauernhofkindergartens die Kinderbetreuung hinzu, die sich seitdem sehr starker Beliebtheit erfreut und deshalb mit der Naturhauskita Sambach eine Erweiterung erfährt.

Der BRK-Kreisverband Bamberg ist Teil einer weltweiten Gemeinschaft von Menschen der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung. Im Zeichen der Menschlichkeit setzen wir uns für das Leben, die Würde, die Gesundheit, das Wohlergehen und die Rechte aller Kinder einschließlich der am Entwicklungsprozess beteiligten Personen ein. Unser Handeln ist bestimmt durch die sieben Grundsätze des Roten Kreuzes:



1. Rahmenbedingungen

1.1. Lage

Die Naturhauskita befindet sich im Gemeindeteil Sambach der Gemeinde Pommersfelden.

In die Ortschaft eingebettet befindet sich das Gebäude der Einrichtung umgeben von einem großzügigen, komplett eingezäunten Außengelände.

In fußläufiger Nähe befindet sich das Schloss Sambach, der Straußen- und Geflügelhof Gumbrecht, sowie die Wiesen um die Reiche Ebrach.

1.2. Die Gruppen unserer Naturhauskita Sambach

In der Naturhauskita gibt es zwei Krippengruppen (Rote Gruppe und Grüne Gruppe) mit jeweils Platz für ca. 12 Kinder im Alter von 11 Monaten bis 3 Jahren und eine Kindergartengruppe (Gelbe Gruppe) mit Platz für 25 Kinder im Alter von 2,5 bis 6 Jahren.


Jede Krippengruppe ist mit einer Fachkraft und einer Ergänzungskraft besetzt. Eine weitere Ergänzungskraft unterstützt beide Gruppen im Alltag.

Die Kinder der Kindergartengruppe werden von einer Fachkraft, einer Ergänzungskraft und einem Erzieherpraktikanten im Anerkennungsjahr in ihrer Entwicklung begleitet.

1.3. Kosten, Öffnungs-, Schließzeiten

Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 07:00 Uhr – 15:00 Uhr. Wir haben in den Sommerferien zwei/drei Wochen und die kompletten Weihnachtsferien geschlossen. Hinzu kommen noch ca. 3 Teamfortbildungs- bzw. Planungstage sowie ca. 5 weitere Schließtage im Kita-Jahr verteilt. Die genauen Daten erfahren die Eltern immer am Anfang des Kita-Jahres.

Die Kosten staffeln sich nach der gebuchten Betreuungszeit, die Mindestbuchungszeit liegt bei 4-5 Stunden. Zusätzliche Kosten wie das Spielgeld, werden im Betreuungsvertrag ausgewiesen. Die Kosten für das Mittagessen werden über einen separaten Anbieter abgerechnet.

 Bayerisches Rotes Kreuz	Kreisverband Bamberg BRK-Naturhauskita Sambach	Konzeption
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------	------------

1.4. Räume und Außenanlagen

Das Gebäude der Naturhauskita Sambach hat eine ungefähre Nutzfläche von 605 m².

Jeder der drei vorhandenen Gruppenräume hat einen eigenen Ruheraum und direkten Zugang zu einem Kinder WC mit Wickelraum und Dusche. Darüber hinaus hat jede Gruppe einen eigenen Ausgang auf die gruppenzugehörige, überdachte Terrasse und das Außengelände.

Über das Foyer, in dem sich die Garderoben befinden, haben die Gruppen Zugang zum Essensbereich und der Küche.

Ein Leitungsbüro, der Elternbereich, sowie weitere Wirtschafts- und Lagerräume befinden sich ebenso im Erdgeschoss der Einrichtung.

Über die Treppe im Foyer (die durch ein Treppenschutzrollo gesichert ist) gelangt man in den ersten Stock und dort in den 82 qm großen Mehrzweckraum, der als Bewegungsraum für die Kinder genutzt werden kann. Angrenzend befindet sich der Personalraum für die Mitarbeiter. Eine Nottreppe und eine Notrutsche sind im Brandfall der Fluchtweg.

Das großzügige, volleingezäunte Außengelände ist mit Sandkasten, Schaukeln und Rutschen ausgestattet.

Direkt vor der Einrichtung gibt es ausreichend Parkplätze für Eltern und Besucher.


Das Gelände und das Außengelände sind mit einem Rollstuhl zugänglich/nutzbar.

1.5. Anmeldung

Die Anmeldung findet per E-mail unter Naturhauskita-Sambach@kvbamberg.brk.de statt.

Anschließend bekommen Sie von uns eine Bestätigungsmail und sind somit auf unserer Warteliste der Kindertagesstätte. Sobald wir einen freien Platz für Sie haben, melden wir uns bei Ihnen.

Zu Beginn des Kalenderjahres haben wir einen Tag der offenen Tür. Hier können Sie sich die Einrichtung ansehen und Fragen stellen. Die Termine finden Sie auf der Homepage des BRK - Kreisverbandes Bamberg.

 Bayerisches Rotes Kreuz	Kreisverband Bamberg BRK-Naturhauskita Sambach	Konzeption
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------	------------

1.6. Unsere rechtlichen Aufträge – Bildung, Erziehung, Betreuung, Kinderschutz und unsere curricularen Orientierungsrahmen

Als rechtliche und curriculare Grundlage gelten sowohl ausgewählte Paragraphen aus dem achten Sozialgesetzbuch (§1, §22) als auch die Bayerischen Bildungsleitlinien (BayBL) sowie der Bildungs- und Erziehungsplan (BayBEP). Im BayBEP wird das Ziel der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit sowie weitere Bildungs- und Erziehungsziele aufgeführt. Des Weiteren bieten die BayBL gleichwie die Verordnung zur Ausführung des Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (AV BayKiBiG) eine Orientierung für Kindertageseinrichtungen, Schulen und alle weiteren außerfamiliären Bildungsorte in Bayern, die Verantwortung für Kinder tragen.

Neben dem Auftrag der **Erziehung, Bildung und Betreuung** laut Artikel 10 des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG) zählt auch der **Kinderschutz** zu unserem Auftrag. Dieser findet sich vor allem in §8a des SGB VIII zum Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung wieder.

Die Rechte der Kinder, welche unter anderem als Grundlage unseres pädagogischen Handelns dienen, sind in der UN-Kinderrechtskonvention festgehalten. Im Jahr 1989 wurden 54 Artikel in einem Dokument von den Vereinten Nationen formuliert und beschlossen. Es handelt sich um ein weltweit geltendes Regelwerk, das den besonderen Schutz gewährleistet, welchen Kinder brauchen, um sich zu entwickeln und zu entfalten. Nachzulesen sind die Kinderrechte unter: <https://www.unicef.de>



Die folgenden Artikel empfinden wir im Team für das konkrete Handeln in unserem Arbeitsalltag als besonders relevant:

**WOHL DES KINDES
STEHT IM
VORDERGRUND**

Artikel 3

**RESPEKTIERUNG
DES
ELTERNRECHTS**

Artikel 5

**BERÜCKSICHTIGUNG
DES
KINDESWILLENS**

Artikel 12

**DAS KIND HAT RECHT
AUF FREIE
MEINUNGSÄUßERUNG**

Artikel 13

**KINDER HABEN DAS
RECHT AUF**
• GEDANKENFREIHEIT
• GEWISSENSFREIHEIT
• RELIGIONSFREIHEIT

Artikel 14

**SCHUTZ DER
PRIVATSPHÄRE
UND EHRE**

Artikel 16

**RECHT AUF
ZUGANG
ZU MEDIEN**

Artikel 17

**VERANTWORTUNG
FÜR DAS
KINDESWOHL**


Artikel 18

**RECHT
AUF
SCHUTZ**

Artikel 19

BILDUNGSZIELE

Artikel 29

 Bayerisches Rotes Kreuz	Kreisverband Bamberg BRK-Naturhauskita Sambach	Konzeption
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------	------------

2. Orientierungen und Prinzipien unseres Handelns

2.1. Unser Bild vom Kind

Jedes Kind ist einzigartig!

Kinder streben von sich aus nach Entwicklung ihrer Fähigkeiten und lernen, indem sie eigene Erfahrungen machen. Für uns steht das einzelne Kind in seiner Lebenssituation im Mittelpunkt. Wir sehen das Kind als eigenständige Persönlichkeit, dessen Würde den gleichen Stellenwert hat, wie die eines Erwachsenen. Kinder sind für uns aktive Gestalter ihrer Entwicklung. Wir möchten, dass sich Ihr Kind mit Spaß, Lebensfreude und Mut ausprobieren darf und Erfolg ohne Druck erlebt. Wir sehen das Kind als eigenständiges Individuum und begegnen ihm mit Liebe und Achtung. Unsere pädagogische Grundhaltung basiert auf Vertrauen, Anerkennung, Solidarität und Unterstützung. Unsere Aufgabe ist es, die Individualität und Entscheidungsfreiheit jedes einzelnen Kindes zu achten, seine Entwicklungsstufen zu erkennen und es entsprechend zu motivieren und zu fördern.

2.2. Pädagogische Ansätze in der Naturhauskita Sambach

2.2.1 Bedürfnis- und Bindungsorientierung

In der Naturhauskita Sambach steht die individuelle Entwicklung und das Wohl des Kindes im Mittelpunkt. Hierbei wird besonders auf die Bedürfnisse der Kinder eingegangen und eine vertrauensvolle Bindung zwischen Erziehern und Kindern aufgebaut. Die Mitarbeiterinnen nehmen sich Zeit für jedes einzelne Kind, um seine Bedürfnisse zu erkennen und darauf einzugehen.

Grundbedürfnisse, wie das Schlafen, Essen und Ausscheiden werden individuell behandelt und auf das jeweilige Kind abgestimmt und mit den Eltern abgesprochen.

Damit das gelingen kann, nutzt das entsprechend geschulte Personal bei Bedarf Tragehilfen, die Methoden von *Kinaesthetic* in der Kleinkindpflege und im Kitaalltag.

Eine partizipatorische Eingewöhnung und eine bedürfnisorientierte Ernährung gehören ebenso zu unseren Prinzipien.

Durch eine einfühlsame, feinfühliges Begleitung und Unterstützung werden die Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und Selbstständigkeit gestärkt.

2.2.2 Naturverbundenheit

Wir legen großen Wert auf einen engen Bezug zur Natur. Die Kinder haben täglich bei jedem Wetter die Möglichkeit, draußen in der Natur zu spielen, zu entdecken und zu lernen. Durch regelmäßige Ausflüge in den Wald oder auf nahegelegene Wiesen werden die Kinder dazu angeregt, ihre Umwelt bewusst wahrzunehmen und ein Verständnis für ökologische Zusammenhänge zu entwickeln. Die Erzieherinnen unterstützen die Kinder dabei, eine positive Beziehung zur Natur aufzubauen und ein nachhaltiges Denken zu fördern. Ökologische Kreisläufe wie „vom Samenkorn bis zur



Kompostierung“ können mit den vorhandenen Hochbeeten altersgerecht umgesetzt werden.

Unser großes Gelände bietet zahlreiche Möglichkeiten für körperliche Aktivitäten und die natürliche Bewegungsentwicklung, aber auch um Teile davon für tiergestützte Pädagogik mit Kleintieren, wie z.B. Hühner, zu nutzen. Dazu ist eine Zusammenarbeit mit dem nahen gelegenen Geflügelhof denkbar.

Auch Indoor ist uns das Umsetzen der Naturverbundenheit wichtig. Die Raumgestaltung, Spiele und Bücher zu dieser Thematik, der freie Blick durch die Fenster in die Natur und Spielmöglichkeiten mit Naturmaterialien zur Sinneswahrnehmung bringen die Natur in die Naturhauskita. Ein Aquarium kann auch Indoor ökologische Kreisläufe erlebbar machen und den Kindern die Verantwortung für Tiere näherbringen.

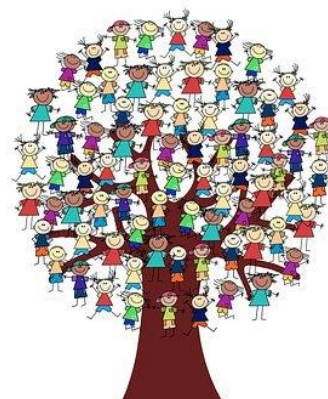
2.2.3 Situationsorientierung

Uns ist es wichtig, dass die Kinder ihre Umgebung aktiv erkunden und selbstständig handeln können. Die Mitarbeiterinnen schaffen hierfür vielfältige Lernsituationen, in denen die Kinder ihre eigenen Interessen verfolgen können. Dabei werden sie unterstützt, eigene Lösungswege zu finden und ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Die pädagogischen Fachkräfte beobachten die Kinder genau, um ihre individuellen Stärken und Interessen zu erkennen und diese in den Alltag einzubeziehen. Wir nehmen die Themen der Kinder im Alltag auf und setzen gezielt Impulse zur Förderung und individuellen Entfaltungsmöglichkeit, ohne einzuschränken.

2.3. Partizipation, Beschwerderecht und Selbstständigkeit

Durch die Trägerschaft des Bayerischen Roten Kreuzes sind uns die sieben Grundsätze **Menschlichkeit, Universalität, Einheit, Freiwilligkeit, Unabhängigkeit, Unparteilichkeit** und **Neutralität** vorgegeben, welche den Gedanken der Inklusion teilen und wir auch in unserer Kindertagesstätte umsetzen.

**Es ist vollkommen *normal*
verschieden zu sein!**





In unserer Kita begrüßen wir alle Kinder mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten und Talenten. Jedes Kind wird so im Alltag unterstützt, wie es das jeweilige Kind braucht. Bei unseren Aktivitäten und bei den verschiedenen Spielmaterialien haben wir eine große Auswahl, um jedem Kind die Möglichkeit zu bieten gleichberechtigt daran teilzunehmen.

Damit sich Solidarität und ein „Wir-Gefühl“ in der Gruppe entwickeln können, ist es wichtig sich respektvoll zu begegnen. Es wird großen Wert auf einen respektvollen Umgang miteinander gelegt. Alle Personen in der Kindertagesstätte sind gleichberechtigte Partner und können die eigenen besonderen Stärken mit einbringen. Das Recht sich zu beschweren, wird jeder Person zugesprochen und ist für die Kinder in gemeinsamen Gesprächsrunden oder im Einzelgespräch mit einer vertrauten Person möglich.

Auch Kinder, die sich sprachlich noch nicht ausdrücken können und sich durch ihre Mimik, Gestik, Laute oder Weinen ausdrücken, müssen durch aktives Zuhören/Wahrnehmen der Mitarbeiterinnen eine Stimme erhalten.

Partizipation wird bei uns im Alltag gelebt, beispielsweise dürfen bei uns die Kinder mitentscheiden, ob und von wem sie gewickelt werden oder beim Toilettengang begleitet werden. Die Partizipatorische Eingewöhnung gehört u.a. zu unseren Grundsätzen der Pädagogik.

„Kinder haben das Recht, an allen sie betreffenden Entscheidungen entsprechend ihrem Entwicklungsstand beteiligt zu werden.“


Art. 10 Abs. 2 BayKiBiG

Zu den Grundsätzen des BRK zählt auch die Unabhängigkeit. Diese wird in unserem pädagogischen Alltag gefördert, in dem wir den Prozess der Selbstständigkeit begleiten. Kinder haben das Grundbedürfnis zu erfahren, dass sie etwas können und sich außerdem als Verursacher ihrer eigenen Handlungen zu erleben. Im Alltag geben wir den Kindern Raum, um sich selbst Herausforderungen zu stellen. Sie lernen schwierige Aufgaben oder Lebensprobleme aufgrund eigener Kompetenzen zu bewältigen. *„Hilf mir es selbst zu tun!“* Ein Leitsatz von Maria Montessori, der vor allem im Prozess des Autonomieerlebens eines Kindes vorrangig ist. Wir geben den Kindern Unterstützung und Halt eigene Schritte in ihrem Tempo zu gehen. Zum Beispiel beim An- und Ausziehen kommen Kinder oft an ihre Grenzen. Wir geben ihnen Anleitung oder kleine Hilfestellungen. So erhält das Kind Unterstützung kann aber selbst lernen, wie es die schwierige Situation bewältigen kann. Durch das selbstständige Handeln und das Zutrauen in die eigenen Kompetenzen entwickelt sich ein positives Selbstbild beim Kind.

3. Pädagogik der Vielfalt


3.1 Tagesablauf Krippe

07.00 – 08.00 Uhr	Frühdienst <i>Die Gruppen sind zusammengelegt, aus jeder Gruppe ist eine Bezugsperson anwesend.</i>
08.00 – 08.30 Uhr	Bringzeit - Zeit zum Ankommen <i>Das Personal empfängt die Kinder direkt in ihren Gruppen</i>
08.30 – 08.45 Uhr	Morgenkreis <i>Wir begrüßen jedes Kind und besprechen, was an diesem Tag stattfindet.</i>
08:45 – 09.15 Uhr	Gemeinsames Frühstück in der Kinderküche <i>Das Frühstück wird von zuhause mitgebracht.</i>
09.15 – 11.30 Uhr	Angebote & Projekte, Freispiel Indoor und Outdoor, <i>Exploration und Erkundungstouren</i>
10:00 Uhr	Wickelzeit <i>Kinder, die vorher noch nicht aus Bedarf gewickelt wurden, werden bis jetzt gewickelt.</i>
11.00 – 12.00 Uhr	gemeinsames Mittagessen <i>Das Mittagessen wird bis Ende Dezember 2023 von zuhause mitgebracht. Ab Januar 2023 wird es einen Lieferservice für das Mittagessen geben.</i>
12.30 Uhr	Erste Abholzeit
12.00 – 14.00 Uhr	Schlafenszeit und Freispiel <i>Die Kinder werden je nach Bedarf individuell schlafen gelegt oder genießen die Ruhezeit. Kinder die wach werden, können sich drinnen oder draußen beschäftigen.</i>
14.0 - 15.00 Uhr	Zweite Abholzeit

 Bayerisches Rotes Kreuz	Kreisverband Bamberg BRK-Naturhauskita Sambach	Konzeption
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------	------------

3.2 Tagesablauf Kindergarten

07.00 – 08.00 Uhr	Frühdienst <i>Die Gruppen sind zusammengelegt, aus jeder Gruppe ist eine Bezugsperson anwesend.</i>
08.00 – 08.30 Uhr	Bringzeit - Zeit zum Ankommen <i>Das Personal empfängt die Kinder direkt in ihren Gruppen</i>
08.45 – 09.00 Uhr	Morgenkreis <i>Wir begrüßen jedes Kind und besprechen, was an diesem Tag stattfindet.</i>
09.00 – 09.45 Uhr	Gleitendes Frühstück in der Kinderküche <i>Das Frühstück wird von zuhause mitgebracht. In Begleitung eines/-r Mitarbeiter/-in können immer 6 Kinder zum Frühstück gehen.</i>
09.00 – 11.45 Uhr	Angebote & Projekte, Freispiel Indoor und Outdoor, <i>Exploration und Erkundungstouren</i>
12.00 – 12.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen <i>Es gibt das Angebot warmes Mittagessen zu bestellen. Dieses wird von der Firma S-Bar geliefert. Die Bestellung und Abrechnung erfolgt über Kitafino. Alternativ können die Eltern den Kindern eine Brotzeit mitgeben.</i>
12.30 Uhr	Erste Abholzeit
12.30 – 15.00 Uhr	Angebote & Projekte, Freispiel Indoor und Outdoor <i>Exploration und Erkundungstouren</i>
14.0 – 15.00 Uhr	Zweite Abholzeit

 Bayerisches Rotes Kreuz	Kreisverband Bamberg BRK-Naturhauskita Sambach	Konzeption
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------	------------

3.3 Eingewöhnung und Übergänge

Die Naturhauskita Sambach arbeitet mit der Partizipatorischen Eingewöhnung. Vorab wird ein Termin für die Übergabe der Willkommensmappe vereinbart, welcher auch die Voraussetzung für eine Zusage ist.

An diesem Übergabetag kommen die Familien für ca. 1 Stunde gemeinsam in die Einrichtung, um die Naturhauskita kennenzulernen. Dabei werden alle wichtigen Infos und auch die individuelle Eingewöhnung des Kindes besprochen.

Die Eingewöhnung durchläuft 6 Phasen und wird individuell mit dem Kind, den Eltern und dem Personal abgestimmt.

1. Phase: Informieren – die Eingewöhnung vorbereiten
2. Phase: Ankommen in der Einrichtung
3. Phase: In Kontakt gehen
4. Phase: Beziehung aufbauen
5. Phase: Sich in der Einrichtung wohlfühlen
6. Phase: Bereit für den Abschied
7. Phase: Die Einrichtung wird zum Alltag

Insgesamt kann eine gute und sinnvolle Eingewöhnung 4 bis 6 Wochen (manchmal auch länger) dauern.

In der Eingewöhnungsphase bleibt das neue Kind, je nach Alter anfangs nur wenige Stunden (1-2 Stunden) in der Kita.


Wir gestalten die *Übergänge* von der Krippe in die Kindergartengruppe für die Kinder besonders behutsam und einfühlsam. Durch den offenen Garten und das häufige gruppenübergreifende Arbeiten, kennen die Kinder die Mitarbeiter*innen aller Gruppen bereits von Anfang an. Dadurch können die Kinder schon früh Bindung und Bezug zu den Mitarbeiter*innen der Kindergartengruppe aufbauen.

Kurz vor dem Wechsel in die Kindergartengruppe besuchen die Kinder mit ihrer Bezugsperson aus der Krippengruppe in regelmäßigen Abständen die Kindergartengruppe. Dabei lernen sie die Kinder der Gruppe und den Tagesablauf kennen. Damit fällt ihnen der Wechsel in der Regel sehr leicht. Eine weitere Eingewöhnung mit den Eltern wird meist nicht benötigt.

3.4 Beobachtung und Dokumentation

Es zählt zu den Aufgaben der pädagogischen Fachkräfte sich mit der Lernentwicklung der Kinder auseinanderzusetzen, diese zu dokumentieren und die weitere Lern- und Förderplanung darauf abzustimmen. Für die Bildungs- und Entwicklungsdokumentation bedarf es der Beobachtung der Kinder, ihrer

Stand: 2024-09-24	Ersteller: S. Leichsenring-Knoblach	Freigegeben: M. Ruthrof	13 von 19
-------------------	-------------------------------------	-------------------------	-----------

 Bayerisches Rotes Kreuz	Kreisverband Bamberg BRK-Naturhauskita Sambach	Konzeption
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------	------------

Kompetenzen und Interessen, die sie in der Einrichtung zeigen. Wir verwenden verschiedene Beobachtungsverfahren. Wir dokumentieren die Entwicklung mit den Beobachtungsbögen von Petermann und Petermann, sowie den vorgeschriebenen Bögen: Perik, Seldak und Sismik. Auch werden die Entwicklungsschritte in einem individuellen Ordner festgehalten.

3.5 Inklusion

Wir verstehen Inklusion als einen zentralen Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit und sind überzeugt, dass jedes Kind, unabhängig von seinen individuellen Fähigkeiten oder Bedürfnissen, das Recht auf gleichberechtigte Teilhabe hat.

Wir versuchen alle Bereiche unserer Einrichtung so zu gestalten, dass Barrieren abgebaut werden und eine inklusive Atmosphäre geschaffen wird, in der sich ALLE Kinder wohlfühlen und entfalten können.

Die Kooperation mit verschiedenen Fachdiensten ist in unsere tägliche Praxis integriert, so dass jedes Kind die Unterstützung erhält, die es benötigt. Die Schulung der Mitarbeiter*innen und auch die Aufklärung der Kinder gehören bei uns zur professionellen Umsetzung der Inklusion im Alltag. Zudem arbeiten wir eng mit den Eltern zusammen und stimmen die individuellen Entwicklungspläne mit ihnen ab.

Im Alltag fördern wir die sozialen Kompetenzen der Kinder, indem wir ihnen beibringen, respektvoll und wertschätzend miteinander umzugehen. Durch gemeinsame Projekte und Aktivitäten stärken wir das Miteinander und die Akzeptanz unter den Kindern.

Inklusion ist für uns nicht nur ein Konzept, sondern eine Haltung, die wir in unserem Alltag leben und die das gesamte Team, sowie die Eltern aktiv mitgestalten. So schaffen wir eine Gemeinschaft, in der Vielfalt als Bereicherung angesehen wird und jedes Kind die Möglichkeit hat, sich individuell zu entwickeln.


3.6 Vorschularbeit

Die Vorschularbeit findet bei uns nicht nur im letzten Kita-Jahr statt. Von Beginn der Kindergartenzeit erwerben die Kinder im Alltag Kompetenzen, die später relevant für die Schulzeit sind.

Im Morgenkreis besprechen wir täglich Wochentag, Datum, Wetter, Jahreszeit und zählen alle anwesenden Kinder. Das natürliche Interesse an Buchstaben, Zahlen und Reihenfolgen wird aufgegriffen und den Kindern individuelle Möglichkeiten der Auslebung angeboten (z.B. Buchstaben und Zahlen auf Fühlplatten fühlen und in den Sand schreiben). Montessori-Material steht den Kindern stets im Alltag zur Verfügung.

Im letzten Kita-Jahr vertiefen die Kinder das Gelernte und die Vorbereitung auf die Schule läuft. Erste Kontakte zur Schule werden geknüpft, wir machen Projekte und

Stand: 2024-09-24	Ersteller: S. Leichsenring-Knoblach	Freigegeben: M. Ruthrof	14 von 19
-------------------	-------------------------------------	-------------------------	-----------

 Bayerisches Rotes Kreuz	Kreisverband Bamberg BRK-Naturhauskita Sambach	Konzeption
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------	------------

Aktionen für die Vorschulkinder, damit ein fließender und reibungsloser Übergang von Kindergarten in die Schule stattfinden kann.

3.7 Sprache und Literacy

In unserer Naturhauskita legen wir großen Wert auf die Förderung von Sprache und Literacy, da diese grundlegenden Fähigkeiten entscheidend für die persönliche und soziale Entwicklung der Kinder sind.

Durch die vielfältigen Erfahrungen in und mit der Natur bieten wir den Kindern zahlreiche Gelegenheiten, ihre sprachlichen Fähigkeiten zu erweitern und diese nicht nur auf „Indoor“ zu beschränken.

Im Rahmen von täglichen Aktivitäten, wie unserem Morgenkreis, dem Erzählen von Geschichten, dem Singen von Liedern und dem Spielen von Sprachspielen, schaffen wir für jedes Alter eine sprachlich anregende Umgebung. Die Kinder werden ermutigt, ihre Gedanken, Erfahrungen und Gefühle verbal auszudrücken.

Zudem integrieren wir Literacy-Elemente, indem wir den Kindern Zugang zu Büchern, und anderen Medien bieten. In unserer Schreibwerkstatt können die Kinder an Schreibmaschinen, Tastaturen, Buchstaben-Stempel und Fühl-Buchstaben ihre Neugier und Kreativität ausleben.

Für Kinder, die besonderen Unterstützungsbedarf im Deutschen haben, bieten wir einen *Vorkurs Deutsch* in Kooperation mit der Grundschule Pommersfelden an. Dieser Kurs ist speziell darauf ausgerichtet, die sprachlichen Fähigkeiten der Kinder zu fördern und ihnen ein sicheres Fundament in der deutschen Sprache zu geben.


4. Elternarbeit

Zum Gelingen der Bildungsprozesse trägt besonders die Qualität der Beziehungs- und Bindungserfahrungen der Kinder bei. Hierbei spielt die Familie eine zentrale Rolle, da sie als erster und prägendster Bildungsort gesehen wird. In der Familie wird der Grundstein für lebenslanges Lernen und die Entwicklung von Kompetenzen gelegt. Aus diesem Grund schätzen wir die Eltern als Experten ihrer Kinder und erkennen unsere beratende und unterstützende Funktion.

Bei der Zusammenarbeit mit den Familien akzeptieren wir die Vielfalt von Familien und betonen die gemeinsame Verantwortung für die Bildung und Erziehung des Kindes.

Die gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kindertagesstätte ist ein wichtiger Grundstein für das Wohl des Kindes. Tür- und Angelgespräche bzw. Elterngesprächen bauen eine Vertrauensbasis auf und pflegen diese. Um die Arbeit der Einrichtung transparent zu gestalten, gibt es weitere Formen der Elternarbeit: Wochenrückblick,

Stand: 2024-09-24	Ersteller: S. Leichsenring-Knoblach	Freigegeben: M. Ruthrof	15 von 19
-------------------	-------------------------------------	-------------------------	-----------

 Bayerisches Rotes Kreuz	Kreisverband Bamberg BRK-Naturhauskita Sambach	Konzeption
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------	------------

Infowand, Elternabende und verschiedene Elternaktionen. Für schnelle und datenschutzkonforme Information-Weitergabe verwenden wir die Elternkommunikations-App „KidsFox“.

Als Bindeglied und Sprachrohr zwischen den Eltern und dem pädagogischen Personal haben wir einen Elternbeirat. Einmal im Quartal findet eine Elternbeiratssitzung zum Austausch statt.

5. Kooperation und Vernetzung

In unserem Kitaalltag kooperieren wir mit verschiedenen Stellen:

- Grundschulen
- Jugendamt
- Gesundheitsamt
- Beratungsstellen wie SVE, Lebenshilfe
- Fachdiensten
- Ausbildungsstätten wie Fachakademie für Sozialpädagogik, FH, Kinderpflegeschule

6. Qualitätssicherung

Wir sichern die Qualität unserer pädagogischen Arbeit durch das Qualitätsmanagement nach den DIN ISO EN 9001:2015 Richtlinien. Eingegangene interne und externe Beschwerden werden im Rahmen dieses Beschwerdemanagementsystems bearbeitet, dokumentiert und ausgewertet. Die Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität der Arbeit geschieht in regelmäßig stattfindenden Qualitätszirkeln durch Träger und Leitung. Alle pädagogischen Fachkräfte treffen sich ebenso im zweiwöchigen Rhythmus zur Teamsitzung, diese zählt als Arbeitszeit.

Zudem werden wir jährlich eine Elternbefragung durchführen und auswerten. Bei einer Elternbeiratssitzung werden die Ergebnisse gemeinsam mit den Eltern diskutiert, Handlungsleitlinien und Ziele erarbeitet und ein zeitlicher Plan für die Umsetzung erstellt.

Es finden regelmäßige Elternbeiratssitzungen statt. Ein- bis zweimal jährlich trifft sich der amtierende Elternbeirat mit der Leitung und einem weiteren Teammitglied.



7. Impressum

BRK-Kreisverband Bamberg


Hainstraße 19

96047 Bamberg

www.kvbamberg.brk.de

8. Bilder



 Bayerisches Rotes Kreuz	Kreisverband Bamberg BRK-Naturhauskita Sambach	Konzeption
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------	------------

Anlage 1 Personal der Kindertagesstätte

Leitung:

Sabine Leichsenring-Knoblach (päd. Fachkraft und zertifizierte Kita-Leitung)

Kinderkrippe:

Lisa-Marie Leidner (päd. Fachkraft)

Theresia Willenberg (päd. Fachkraft)

Hannah Holterdorf (Ergänzungskraft)

Alexandra Geiger (Ergänzungskraft)

Sophia Dilzer (päd. Fachkraft)

Florentine Rein (Ergänzungskraft)

Cosma Joy Borlein (SEJ-Praktikantin)

Kindergarten:

Stefanie Leichsenring (päd. Fachkraft und stellvertretende Leitung)

Marie Christin Schmitt (Ergänzungskraft)

Adrian Hollman (Praktikant im Anerkennungsjahr)

Anlage 2 Kosten/Öffnungs-, Schließzeiten

Öffnungszeiten der Kita:

Montag bis Freitag von 07:00 bis 15:00 Uhr

Schließzeiten/ Ferien der Kita 2024/2025:

- 02. bis 03. September 2024
- 04. Oktober 2024
- 23. Dezember 2024 bis 06. Januar 2025
- 04. bis 05. März 2025
- 02. Mai 2025
- 30. Mai 2025
- 09. bis 13. Juni 2025
- 20. Juni 2025
- 11. August 2025 bis 02. September 2025

Buchungszeiten und Kosten der Kita

ab Januar 2025:

<u>Durchschnittliche tägliche Buchungszeit</u>	<u>bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres</u>	<u>ab Vollendung des 3. Lebensjahres</u>
4-5 Stunden	210,00 €	150,00 €
5-6 Stunden	230,00 €	160,00 €
6-7 Stunden	250,00 €	170,00 €
7-8 Stunden	270,00 €	180,00 €

Kernzeit: 08:30 bis 12:30 Uhr

Weitere Kosten

Anmeldegebühr: 10,00€ (einmalig)

Spielgeld: 8,00€ (monatlich)